sorgfältig redigiert sind und durchweg aufgrund ihrer klaren Sprache sowie leichten Lesbarkeit imponieren. Vom medizinhistorischen Standpunkt aus hervorzuheben sind Roger Qvarsells aufschlußreiche Beobachtungen «Om barnpsykiatrins framväxt i Sverige under mellankrigstiden»; von allgemeiner Bedeutung für Deutschland (im Sinne des deutschen Sprachgebiets) sind Kjell Jonssons Ausführungen über «En debatt om naturvetenskapens gränser i den tyska och svenska kulturkampen», und als allgemeinhistorisch interessant erweist sich außerdem Anders Floréns sowie Mats Perssons Auseinandersetzung mit dem Problemfeld der Mentalitätsgeschichte, für die man sich freilich eine zumindest bis Ferdinand Braudel zurückreichende Perspektive gewünscht hätte. – Verhältnismäßig schwach sind Anto Leikalas Notizen zum Aufkommen der experimentellen Biologie im Italien des 17. Jahrhunderts ausgefallen; sie reichen, was William Harvey betrifft, an die brillanten Analysen Erna Leskys nicht heran, von denen der Autor keine Kenntnis hatte.

Für die kommenden Jahrgänge zu empfehlen ist das Einführen einer Inhaltserschließung durch (Sach- und) Namenweiser und das Einbringen der längst schon fälligen Bandzählung. Gundolf Keil

J(...) Veldkamp, *History of Geophysical Research in the Netherlands and its former Overseas Territories* (= Verhandelingen der Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen, Afdeling Natuurkunde, Eerste Reeks, Deel 12). North-Holland Publishing Company, Amsterdam/Oxford/New York 1984. 139 Seiten, 54 Abbildungen.

Berichte über Forschungsergebnisse der Periode von 1974 bis 1980 (mit wenigen Ausnahmen auch noch nach 1980) auf den Gebieten Geomagnetismus, Seismologie, Schwerkraft und Geophysik (Internationale Aktivitäten, Forschung und akademischer Unterricht auf dem Gebiet der Geophysik der festen Erde). Jedes Kapitel hat ein Literaturverzeichnis. Willem F. Daems

Hendrik Engel's Alphabetical List of Dutch Zoological Cabinets and Menageries. Second, enlarged edition prepared by Peter Smit with the assistance of A. P. M. Sanders and J. P. F. van der Veer (= Nieuwe Bijdragen tot de Geschiedenis der Geneeskunde en der Natuurwetenschappen, No. 19). Rodopi, Amsterdam 1986. 340 Seiten, 21 Abbildungen.

Man glaubt es kaum: Für das kleine Holland konnten 1749 Besitzer von sehr bedeutenden bis ganz einfachen Sammlungen vorwiegend zoologischer Objekte registriert werden. Dabei wollten die Bearbeiter nur für die Zeit bis